



Meißelpaste 4759: Keine Gefahrenkennzeichnung mehr notwendig!

Ihre Kunden wünschen Produkte, die nicht nur leistungsstark, sondern auch einfach in der Handhabung sind. Entscheidend dabei ist u. a. die Gefahrenkennzeichnung: Je weniger Gefahrensymbole ein Produkt enthält, umso sicherer und leichter ist das Handling für den Anwender. Für unsere Meißelpaste 4759 haben wir jetzt genau das erreicht: Es ist keine Kennzeichnung als Gefahrstoff mehr erforderlich – bei gleichbleibender Produktformulierung!

Warum entfällt die Gefahrenkennzeichnung?

Bisher musste Meißelpaste 4759 aufgrund des enthaltenen Kupferpulvers eine Kennzeichnung als gewässergefährdend tragen. Grundlage dafür war die Einstufung der einzelnen Rezepturbestandteile hinsichtlich ihrer toxikologischen Eigenschaften. Besonders das enthaltene Kupferpulver ist, wenn es als Rohstoff einzeln betrachtet wird, gewässergefährdend.

In neuen toxikologischen Untersuchungen – durchgeführt vom Institut Fresenius – wurde jetzt bestätigt, dass das im fertigen Produkt gebundene Kupferpulver nicht mehr die im ursprünglichen Maße gefährdenden Eigenschaften besitzt, welche eine Kennzeichnung erfordern würden.

Was bedeutet das für Sie?

Zukünftig erhalten Sie unsere Meißelpaste 4759 ohne Gefahrensymbole und H-Sätze („Hazard Statements“). Zudem konnte im Zuge der Neubewertung nicht nur die Wassergefährdungsklasse von 3 auf 1 herabgestuft werden, sondern es entfällt auch die Einstufung als Gefahrgut. Das erleichtert das Handling und die Einsatzmöglichkeiten für Ihre Kunden. An dem Produkt und seiner Formulierung selbst haben wir nichts verändert. Sie können sich darauf verlassen, Ihren Kunden mit Meißelpaste 4759 auch weiterhin eine Spezialpaste von erstklassiger Qualität zu bieten.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Unsere leistungsstarken Produkte unterstützen Ihre Kunden zuverlässig in einer Vielzahl an Anwendungen und Einsatzfeldern verschiedener Branchen wie dem Hoch- und Tiefbau, Land- und Forstwirtschaft, Lagertechnik, Maschinenbau und der Stahlindustrie. Mit Meißelpaste 4759 können unter anderem Einsteckwerkzeuge und Verschleißbuchsen von Hydraulik- und Druckluftschlämmern geschmiert werden.

Wir sind für Sie da

Haben Sie Fragen zur Kennzeichnungsfreiheit von Meißelpaste 4759? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Ihre Siebert Experten Reinhard Sommer und Dr. Jürgen Kiene sind gerne für Sie da.

Kontakt:
reinhard.sommer@siebertgmbh.com
juergen.kiene@siebertgmbh.com